

# USER MAGAZIN

=== AKTUELL ===

AUGE e.V., Wielandstr. 41, D-60318 Frankfurt/Main

AUSGABE 3/2011 vom 5.9.2011

Herausgegeben vom Vorstand des  
AUGE e.V. – Der Verein der Computeranwender  
Wielandstraße 41, D-60318 Frankfurt/Main  
E-Mail: [kontakt@auge.de](mailto:kontakt@auge.de)  
<http://www.auge.de>

## Liebe Mitglieder des AUG E e.V.,

Sie bekommen dieses Newsletter per E-Mail: weil Sie bei unserem Büro eine registrierte E-Mail-Adresse haben. Das ist der beste Weg, denn so können Sie von den Vereinsangeboten in voller Form profitieren. Dieses Newsletter soll Sie auf dem Laufenden halten, und vielleicht sogar Ihre Nutzung des digitalen Angebots von AUG E erhöhen.

Nutzen Sie Ihre Zugangsdaten, um sich am System anzumelden, und so von noch mehr – nur Vereinsmitgliedern zugänglichen – Informationen zu profitieren. Sie haben Ihre Zugangsdaten vergessen? Kein Problem – fordern Sie einfach neue beim Büro an! Dieses Newsletter soll Sie auf dem Laufenden halten, und vielleicht Ihren Appetit auf eine Teilnahme am digitalen Angebot von AUG E wecken.

### INHALT

Editorial.....	1
Aufruf: wir suchen ein Signet.....	1
Aus den Regionalgruppen: RG735 .....	2
Aus den Regionalgruppen: RG600 .....	2
Zur Vorbereitung der Messe „Hobby&Elektronik“ .....	2
Anrisse aus Artikeln aus dem <i>user-Magazin-online</i> ....	3
Impressum.....	6

### Editorial

Liebes AUG E-Mitglied,

dies ist nun das dritte USER-aktuell in diesem Jahr – und wiederum erhalten Sie es in einem Farbdruck!

In diesem User-aktuell rufen wir Sie wieder einmal zu einem kleinen Wettbewerb auf – diesmal geht es um ein Signet für unseren Verein. Bitte nehmen Sie sich doch ein bisschen Zeit, und leben Sie Ihre künstlerische Ader aus!

Außerdem finden Sie natürlich Nachrichten aus den RGs und dem gesamten Verein, ein Bericht über den Stand der Messenvorbereitungen sowie Anschnitte aller seit der letz-

ten Ausgabe dieses Magazins erschienen neuen Artikel aus dem User-Magazin-online.

Peter G. Poloczek

---

### Aufruf: Wir suchen ein neues Signet

Vor einiger Zeit wurde auf der Mitgliederversammlung der Beschluss gefasst, in Zukunft mit dem Slogan „Active User Group Europe“ für unseren Verein zu werben. Auf der Webseite z.B. steht aber immer noch das AUG E-Logo und daneben AUG E e.V.

Wir suchen eine neue Darstellung in diesem Bereich. Ihre Elemente sollten sein:

- das Logo,
- AUG E e.V. sowie
- „Active User Group Europe“.

Wir benötigen eine Banner-geeignete Darstellung, etwas z.B. für die Webseite, eine Variante für einen Briefkopf sowie eine „Kompakt“-Version.

Im letzten Vorstandsprotokoll wurde auf einen Vorschlag von „mefista“ Bezug genommen, der aber nur im Vorstandsforum veröffentlicht und somit nicht für alle sichtbar war. Deshalb soll er hier abgebildet werden:



Die verwendete Schrift ist „Aller“, die frei z.B. unter <http://www.fontsquirrel.com/fonts/Aller> zu erhalten ist.

Die Schrift ist aber kein Fixum, man könnte sie ändern – aber bitte dann auf jeden Fall eine andere freie Schrift verwenden.

Enddatum für das Einreichen von Vorschlägen (erst einmal im einem für alle lesbaren Format wie z.B. jpg, bitte senden an: auge.buero@auge.de) ist der 11. Dezember 2011. Die oder der Gewinner erhält einen kleinen Preis. Die Verwertungsrechte des Siegerbeitrags gehen an den AUGE e.V. über. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Peter Poloczek, Schriftführer

### Aus den Regionalgruppen: RG735 – Mutlangen

Am 20. August 2011 veranstaltete die RG735 (Ostalb) wie jedes Jahr wieder ihr Grillfest. Um den Zusammenhalt und die Gemeinschaft des ganzen Vereines zu fördern, lud diese hierzu alle weiteren RGs ein. Aufgrund eines technischen Mangels kam die Einladung jedoch nur bei einem ein Bruchteil aller Mitglieder an.

Trotz der Schwierigkeiten kamen am Ende doch noch einige Leute zusammen und die Grillfeier konnte stattfinden. Als Austragungsort wurde uns von Familie Kurz wieder ihr Garten angeboten, welcher für eine solche Feier hervorragend geeignet ist. So startete am 20. August um 14 Uhr offiziell die Grillfeier.



Zu den RG735-Mitgliedern konnten wir wieder ein paar aus der benachbarten RG700 (Stuttgart) begrüßen und auch aus Marktheidenfeld bekamen wir wieder Besuch. Was uns jedoch vor allem freute, war das unser Vereinsvorstand (Marcus Link) mit einem Hackerspace-Mitglied und dem AUGE eigenem RepRap „Mendel“ vorbeischaute.

So konnte auch der Vorstand einmal einen Blick in die Gemeinschaft der RG735 werfen und somit auch diejenigen kennen lernen, welche auf der Messe „Hobby&Elektronik“ in Stuttgart, als Repräsentanten des Vereins arbeiten.

Da das Ganze zu einem regulären RG-Termin stattfand, wurde wieder ein wenig über die einzelnen Messethemen berichtet und diskutiert. So berichtete und zeigte uns A. Kurz seine Fortschritte bei der Programmierung von Micro-Controllern und M. Link konnte uns den RepRap 3D-Drucker vorstellen. Leider war zu diesem Zeitpunkt die Heizung der Druckerdüse defekt, welche wir aus Mangel eines geeigneten Widerstandsdrahtes (Nickel Chrom Draht) nicht reparieren konnten. So war es uns nicht möglich, einen Druckvorgang zu starten.

Nach der Vorstellung der Messethemen und Erläuterungen der sonstigen Messearbeiten ging es zielstrebig auf den Hauptteil des Abends zu. So starteten wir endlich unsere beiden Holzkohlegrills und ließen uns das Grillgut schmecken.

Am Ende des gemeinsamen Grillens starteten die beiden jüngsten Mitglieder der RG735 mit ihren mittlerweile

alljährlichen Spektakel und entzündeten auf spektakulärer Weise ein Lagerfeuer.



Um dieses Lagerfeuer sitzend, ließen wir den Tag ausklingen.

Manuel Hübsch

### Aus den Regionalgruppen: RG600 - Frankfurt

An den nächsten Termin stehen wieder einige Themen von allgemeinem Interesse an:

Im **September** (17.9., 14h) geht es um Microsofts Office 2010, eine Vorführung mit Erläuterungen. Im **November** soll es dann um Nachbearbeitung in der Digitalfotografie gehen – genauer: der Vorstellung eines Workflows. Dies steht aber noch nicht ganz sicher fest. Welche Vorstellung/welchen Vortrag wir im Oktober haben werden, ist leider noch nicht klar.

Unser aktuelles Programm finden Sie immer auf auge.de unter AUGERegional / Frankfurt. Im unteren Bereich dieser Seite finden Sie auch einen Link, der Sie auf die Videos verweist, die bei den Vorträgen und Vorführungen auf den letzten RG-Treffen von Bernd Eckert gedreht wurden.

Peter G. Poloczek

### Zur Vorbereitung der Messe „Hobby&Elektronik“

Wie auch schon in den voran gegangenen Jahren wird auch dieses Jahr der AUGE e.V. auf der „Hobby&Elektronik“ Messe in Stuttgart vertreten. In den letzten Jahren versuchten wir den Leuten zu zeigen, wie man auch mit Rechnern Strom sparen kann. Dieses Projekt wird nun abgelöst durch etwas, das die RG-Frankfurt uns ermöglicht hat.

Wir sind stolz darauf den Messebesuchern einen echten Replikator vorstellen zu dürfen! Wir präsentieren einen open Hardware 3D-Drucker der Bauart „Mendel“.

Die RG-Frankfurt am Main hat in Zusammenarbeit mit dem Hackerspace Frankfurt a.M. sich zur Aufgabe ge

macht ein mehrere Abende langes Bastelprojekt zu starten. Nach einigen Tagen und einigen darin einhergehenden Vorträgen war er nun endlich fertig: der erste 3D-Drucker des Vereins. Dass das große Hauptthema dieser Messe nur auf der RG-Frankfurt basiert, konnten sich einige der RG-Stuttgart und RG-Ostalb nicht auf sich sitzen lassen. Und so entstanden ein paar Erweiterungen zum Thema 3D-Drucker.

J. Schneider und M. Hübsch haben jeweils selbst ein Projekt 3D-Drucker gestartet, welches bisher nur an den Lieferproblemen scheiterte. Sollten diese Projekte jedoch noch zur Vollendung kommen können, so wird auf der Messe zu dem „Mendel“ noch mindestens ein „Orca“ zu finden sein. Als Zweit-Thema hat sich ein Grüppchen der RG-Stuttgart und RG-Ostalb zur Aufgabe gemacht, kleine Ein-Platinen-Controller zu programmieren. Es soll eine Demonstration sein, dass man alle möglichen Steuerungen mit den verschiedensten Funktionen selbst zusammenprogrammieren kann, ohne eine dafür vorgefertigte SPS oder dergleichen zu brauchen. Zudem wird nun unser alt bewährter Kamera-Server neu aufgebaut und in einzelnen Projekten programmiert. Er soll nicht wie bisher auf einem festen System laufen, sondern aus mehreren einzelnen eigenständigen virtuellen Maschinen bestehen, welche dann komplett Hardware-unabhängig betrieben werden können.

Hier noch ein paar Eckdaten zur Messe:

Die Hobby&Elektronik findet vom 17.11. bis 20.11.2011 in Stuttgart auf dem neuen Messegelände am Flughafen, statt. Der AUGÉ e.V. ist in der Halle 4 auf dem Stand 4D54 zu finden. Ansprechpartner zur Messe: M.Hübsch (manuel.huebsch@auge.de) und J.Schneider (juergen.schneider@auge.de)

Manuel Hübsch, Projektbetreuer

## Anrisse aus Artikeln aus dem User-Magazin-Online

### Neues von Intel

Autor: Peter Poloczek

#### Einleitung

Zu Beginn des Jahres hat Intel eine neue Prozessor-Serie aufgelegt: die vierstelligen i3-i7-CPU's aus der 2000er-Serie. Damit einher ging ein neuer Sockel, der S1155. Er hat den S1156 abgelöst, der mit den dreistelligen ix-Prozessoren eingeführt wurde - beibehalten wurde der S1366, der Sockel für die High-End-CPU's - zum Beispiel den i7-990X mit seinen 6 echten und 6 virtuellen Kernen. Ein weiteres Kennzeichen dieser CPU's ist es, dass sie 3 RAM-Kanäle haben, während die vierstelligen "Sandy-Bridge-CPU's" nur deren zwei besitzen.

Nun geht es dem Sockel 1366 an den Kragen, Intel stellt den S2011 vor (in diesem Jahr leicht zu merken) - im vierten Quartal dieses Jahres soll er, unterstützt von

Chipsätzen mit der Nummer X79 ("Patsburg"), auf den Markt kommen, und Prozessoren der Generation Sandy-Bridge-E (wie "Enthusiast") aufnehmen.....

*Den kompletten Artikel lesen Sie unter [www.auge.de](http://www.auge.de)*

### Reparatur eines Scanners

Autorin: Renate Hauke

Mein Canon Lide 50 scannte nur noch die halbe Fläche. Über eine bestimmte Stelle wollte die Scanleiste nicht fahren. Ein lautes Klagegeräusch begleitete das Hängenbleiben.



So sah es bei mir aus:

Was tun: ein Nachfolgegerät kaufen oder eine Reparatur vornehmen?

Eines Tages kam Freund V. mit solidem technischen Hintergrund, seinen langen, schlanken Fingern, seiner guten Beobachtungsgabe und seiner bemerkenswerten Fähigkeit zur Diagnose eines Problems.

Den Scanner habe ich im Jahr 2003 gekauft. Es wäre also nicht sehr schlimm gewesen, ihn durch einen neuen zu ersetzen. V. urteilte jedoch, das Gerät sei es wert, einen Reparaturversuch zu wagen. ....

*Den kompletten Artikel lesen Sie unter [www.auge.de](http://www.auge.de)*

### Notlösung oder brauchbarer Ersatz? Ein Vergleich zwischen Canon EOS 5D und EOS 1100D

Autor: Dirk Wagner

Im gerade beendeten Sommerurlaub stand ich plötzlich vor der Frage: Wie ersetze ich eine Canon EOS 5D möglichst schnell, preiswert und qualitativ brauchbar? Eine eigenartige Frage für einen Urlaub, mag mancher denken - und bis vor dem Urlaub hätte ich dem zustimmen müssen.

Wie schon häufiger habe ich mir im Vorfeld des Urlaubs eine neue (gebrauchte) Kamera angeschafft, da ich ungern mit einer EOS 1 in den Familienurlaub fahren möchte. Ein Grund, der gegen die 1er als Urlaubskamera spricht, ist, dass sie nicht in meine EWA-marine Schnorcheltasche passt. Also wurde es dieses Jahr eine EOS 5, die nach dem Urlaub wieder veräußert werden sollte - so die Planung. Aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt: Der EOS 5 wurde gerade die EWA-marine Tasche zum Verhängnis, wegen der ich sie gekauft hatte.

Am zweiten Urlaubstag merkte ich bei Bildern im Pool, dass die Kamera eine Fehlermeldung anzeigt - und stellte zu meinem Entsetzen fest, dass Wasser in der Tasche war... Also Kamera aus, laut fluchen und tief durchatmen. Das Wasser in der Tasche stand so hoch, dass der Boden der Kamera Kontakt zum Wasser hatte - es gab wohl einen Kurzschluss mit der Pufferbatterie. Da auch eine intensive Trocknung der Kamera in der italienischen Sonne die Kamera nicht wiederbeleben konnte, kam ich recht schnell zu dem Punkt, an dem ich mich mit der Situation abfand und nach einer Lösung für das Problem 12 Tage Urlaub ohne Kamera suchen ließ.....

*Den kompletten Artikel lesen Sie unter [www.auge.de](http://www.auge.de)*

### Tipps und Tricks zu und bei Windows 7

Autor: Peter Poloczek

Windows 7 benimmt sich zwar im Prinzip ganz gut, manchmal stolpert man aber über erstaunliche Dinge. Ein paar davon sollen hier thematisiert werden. ....

#### *"Als Administrator ausführen" als permanente Eigenschaft vergeben*

Es gibt Programme, die will (oder muss) man immer als Administrator ausführen, damit sie ordnungsgemäß funktionieren. Eines der Programme, die dies auf meinem Windows 7 64 Bit verlangen, ist die Version 2005 von Borlands Delphi, das ich beruflich benutzen muss. Startet man sie nur einmal "normal" wird man von einem Satz von Fehlermeldungen und dem jeweiligen Angebot begrüßt, das entsprechende Programmmodul nie mehr zu starten. Bestätigt man dies, weil man halt mal schnell mit dem System arbeiten will, ist das entsprechende Modul ein für alle Mal verschwunden. Bei diesem Programmpaket sind es zum Beispiel die Debuggerelemente der verschiedenen darin enthaltenen Compiler, die wohl diese Meldungen auslösen. Es liegt also nahe, die "Als Administrator ausführen"-Eigenschaft bei diesem Programm fest zu "verdrahten", um diesen Problemen aus dem Weg zu gehen. Dies geht eigentlich recht problemlos:.....

*Den kompletten Artikel lesen Sie unter [www.auge.de](http://www.auge.de)*

### Eigenes Fotoalbum (auf dem AUG-Webspace) mit jAlbum

Autor: Peter Poloczek

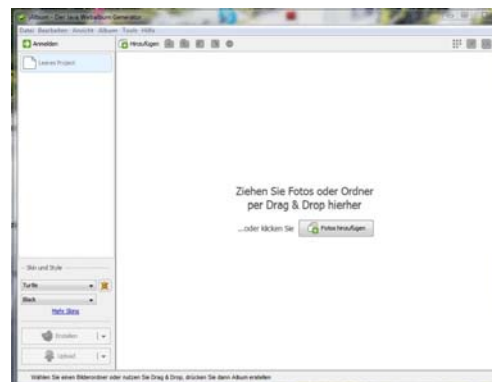
#### *Einführung*

Der Bedarf nach dem Einstellen von eigenen Fotos auf eine eigene Homepage wächst im Zeitalter der Digitalkameras immer mehr. Fotografiert man z.B. in einem Urlaub "digital", bringt man locker die 4-6-fache Menge an Fotos mit nach Hause wie in der analogen Zeit.

#### *Webspace und jAlbum*

AUGE-Mitglieder haben es da gut! Jedes Mitglied hat Anspruch auf eigenen Web-Space. Nach Anmeldung auf [auge.de](http://auge.de) kann man über diesen Link ein Formular zum

Beantragen desselben herunterladen - falls man das nicht schon längst getan hat. Was liegt also näher, als diesen Platz für ein eigenes Fotoalbum - oder sogar mehrere davon - zu nutzen? Ein dafür sehr gut geeignetes Programm ist jAlbum (alle Links finden Sie ganz unten in diesem Artikel), was für private Benutzer kostenlos ist. Es ist in Java programmiert und deshalb unter allen Betriebssystemen lauffähig, die Java zur Verfügung stellen. Wenn man es startet, meldet es sich mit diesem Fenster: Im einfachsten Fall ziehen Sie das Icon eines vorbereiteten Verzeichnisses in das mittlere Fenster....



*Den kompletten Artikel lesen Sie unter [www.auge.de](http://www.auge.de)*

### Eine kleine Foto-Homepage auf dem eigenen Webspace auf [auge.de](http://auge.de) erstellen (und schützen)

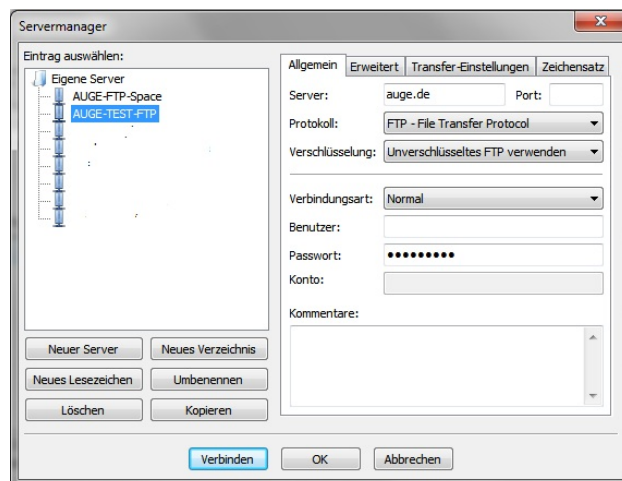
Autor: Peter Poloczek

.....

#### *Filezilla*

Als erstes befassen wir uns einmal mit dem "Hochladen" von Dateien. Man benötigt dazu ein FTP-Programm, und hier ist das kostenlose Filezilla zu empfehlen. Hat man es installiert, trägt man die Zugangsdaten für den AUG-Server am besten in den "Servermanager" ein. (Sie haben sich schon Zugangsdaten besorgt? Wenn nicht, benutzen Sie bitte dazu das Formular, welches für angemeldete AUG-Mitglieder über diesen Link sichtbar ist.)

Starten Sie also Filezilla und öffnen darin das Datei-





Menü. Der erste Eintrag ist der Server-Manager, rufen Sie ihn auf. Als nächstes betätigen Sie bitte die Schaltfläche "Neuer Server" und geben auf der rechten Seite wie folgt Ihre vom Verein erhaltenen Zugangsdaten ein (...):

Unter "Server" (obere Zeile) geben sie "auge.de" ein, das Feld "Port" kann frei gelassen werden. Im Protokoll kann die Standardeinstellung belassen werden.....

*Den kompletten Artikel lesen Sie unter [www.auge.de](http://www.auge.de)*

### **Drupal und die sieben (wichtigsten) Module**

Autor: Jürgen Thau

Der Erfolg und die Popularität von Drupal beruhen nicht zuletzt auf der leichten Erweiterbarkeit des Systems durch Dritt-Module. Im Laufe der Jahre ist die Zahl der Drupal-Module enorm angewachsen: Zur Zeit (Stand Juli 2011) listet das Verzeichnis auf [drupal.org](http://drupal.org) 8348 Module auf, diese verteilen sich auf die fünf Drupal-Versionen 4.7, 5, 6, 7 und 8. Allerdings werden die Versionen 4.7 und 5 nicht mehr weiterentwickelt, so dass hierfür auch keine neuen Module mehr erscheinen und vorhandene in der Regel nicht mehr gepflegt werden. Für den Produktiveinsatz empfiehlt sich in der Regel die Version 6, für die es auch das größte Modulangebot gibt mit 5893 Stück. Drupal 7 gibt es seit Anfang dieses Jahres ebenfalls als stabile Version für den Einsatz im Wirkbetrieb. Allerdings ist die Zahl der verfügbaren Module mit 2012 Stück momentan noch erheblich geringer, so dass man vor der Entscheidung, ob man bereits die neueste Drupal-Version einsetzen will, unbedingt die Verfügbarkeit der benötigten Module prüfen sollte.

Die im folgenden Artikel beschriebenen Module sind mit Blick auf den Einsatz der Drupal6-Version ausgewählt. Die Liste enthält nur Module, die nicht zum Drupal-Core gehören und zusätzlich installiert werden müssen. Sie ließe sich natürlich noch erweitern und man könnte auch die zehn oder zwölf wichtigsten Drupal-Module beschreiben. Sicher ist diese Auswahl auch ein bisschen subjektiv, beruht aber auf den Erfahrungen vieler Drupal-Projekte - eigener und fremder.....

*Den kompletten Artikel lesen Sie unter [www.auge.de](http://www.auge.de)*

### **Cookies – wie unktioniert das eigentlich**

Autor: Jürgen Thau

Cookies werden von vielen Usern oft aus Unkenntnis stark verkannt. Was in der Praxis entweder zu übertriebener Vorsicht oder allzu sorglosem Umgang mit diesen, zunächst einmal recht harmlosen, Helfern führt. Dieser Artikel möchte mit vorhandenen Vorurteilen aufräumen, aber auch für die tatsächlich vorhandenen Risiken sensibilisieren.

### *Was sind Cookies?*

Cookies sind Datensätze, die ein Webserver erzeugt, wenn er eine Webseite an den Browser eines Users übermittelt. Der Browser empfängt diesen Cookie und speichert ihn auf der lokalen Festplatte des Users in einem bestimmten Bereich ab. Wird die Webseite von dem User (vom gleichen PC und mit dem gleichen Browser) erneut aufgerufen, so wird dieser Cookie an den Server, der ihn erzeugt hat, zurückgesendet.....

*Den kompletten Artikel lesen Sie unter [www.auge.de](http://www.auge.de)*

### **Drupal upgraden – von 5 auf 6 auf 7**

Autor: Jürgen Thau

Hat ein Softwarerelease das Ende seines Lebenszyklus erreicht, wird es Zeit, sich Gedanken über ein Upgrade auf eine neue Version zu machen. Das ist bei dem beliebten CMS Drupal nicht anders als beispielsweise bei Windows oder Mac OS. Nachdem Anfang 2011 das neue Drupal 7 erschienen ist, hat sozusagen das letzte Stündlein für Drupal 5 geschlagen. Denn dieses wird nun nicht länger unterstützt und erhält keinerlei Updates mehr. Das gleiche gilt dementsprechend für die Erweiterungsmodule der Drittanbieter. Auch wenn kein Grund für Panik besteht, sollte man sich überlegen, ob es nicht langsam an der Zeit ist, die eigene Drupal-Webseite auf die Version 6 upzugraden. Oder sollte es gar gleich Version 7 sein? Der folgende Artikel soll hierzu ein paar Entscheidungshilfen geben.

### *Wann ist ein Upgrade sinnvoll?*

Wer eine Seite betreibt, auf der sich fremde User anmelden können, um Inhalte zu posten, muss sehr viel mehr auf die Sicherheit seiner Installation achten, als der Betreiber einer Seite, auf die nur wenige, bekannte User - z.B. Angestellte - Zugriff haben.....

*Den kompletten Artikel lesen Sie unter [www.auge.de](http://www.auge.de)*

### **Mehr Reichweite für den Speedport**

Autor: Dirk Wagner

Gerade aus dem Sommerurlaub zurückgekehrt, erlebte ich eine unschöne Überraschung, die den Wiedereinstieg in den Berufsalltag ein wenig erschwerte: Das Internet war tot! Nun natürlich nicht das ganze Internet, sondern nur meins. Genauer gesagt, meine VDSL-Verbindung. Die Behebung dieses Problems dauerte von Sonntag bis zum Montag eine Woche drauf. Dann traf das Austauschgerät für den defekten Speedport 722V ein. Eigentümlicherweise hatte der Techniker, der Dienstags die lokale Installation überprüft hatte, kein Austauschgerät dabei, obwohl er meinte, dass bei dem gemeldeten Fehlerbild und den von der Störungsstelle vorgenommenen Messungen der Router zu 95% die Ursache des Problems sei.

Eine Woche Internet mit dem UMTS-Router ist nicht wirklich ein Spaß - insbesondere, wenn die Volumengrenze überschritten und nur noch ISDN-Geschwindigkeit geboten wird und man das ganze beruflich braucht.

Interessanterweise hatte ich die 14 Urlaubstage in Italien eine deutlich bessere Verbindung: HSPDA ohne Volumengrenze für 20 Euro im Monat prepaid....

*Den kompletten Artikel lesen Sie unter [www.auge.de](http://www.auge.de)*

### Spiele-Historie – Duke Nukem (Teil 1)

Autor: Arvid Poloczec

Mit Erscheinen des Titels *Duke Nukem Forever* hatte der längste Running Gag der Computer- und Videospiele-Geschichte ein Ende. 1997 als Nachfolger von *Duke Nukem 3D* angekündigt, zog sich die Entwicklung so sehr in die Länge, dass kaum noch jemand ernsthaft mit einer Veröffentlichung rechnete. Noch vor zwei Jahren schienen die Zweifler recht zu behalten und das Spiel am Ende zu sein. Doch am 10. Juni 2011 geschah das Unglaubliche und das Spiel erschien.

Was das Besondere an Duke Nukem ist und wie sich das fertige Spiel letztendlich schlägt, will ich in zwei Ausgaben der Spiele-Historie versuchen zusammenzufassen.

*Die Anfänge (1, 2, 3D)*

Die Geschichte des Helden Duke Nukem (Duke = Herzog; Nukem ist eine Kontraktion von „Nuke them“, in etwa „Bomb' sie nieder“) beginnt recht bescheiden. Im gleichnamigen PC-Spiel von 1991 bekämpft das blonde Muskelpaket den verrückten Dr. Proton, der, wie könnte es anders sein, die Weltherrschaft anstrebt. Die geschieht in Form eines noch recht simplen Side-Scrollers, in dem Duke in 16-Farben-Grafik (EGA) durch diverse Levels springt und schießt. Das Spiel war eines der ersten des Entwicklers Apogee, die in den frühen 90ern Erfolg mit ihrer Shareware-Taktik hatten: Etwa das erste Drittel eines Spiel wurde kostenlos veröffentlicht, der Rest konnte nachgekauft werden.....

*Den kompletten Artikel lesen Sie unter [www.auge.de](http://www.auge.de)*

### Spiele-Historie – Duke Nukem forever

Autor: Arvid Poloczec

*Duke Nukem Forever* erschien am 10. Juni 2011 nach 14 Jahren Entwicklungszeit. Lange war es als längster Running Gag der Computer- und Videospiele-Geschichte verschrien und vor zwei Jahren dachte man noch, dass es nie fertig werden würde. Doch nun ist es tatsächlich da! Der letzte Teil der Spiele-Historie stellte die ersten Duke-Nukem-Spiele, die die Beliebtheit des Helden begründeten, vor und gab einen Einblick in die Anfänge der Entwicklung des Nachfolgers. Hier ist nun die Fortsetzung

dieser fast unendlichen Geschichte und ein subjektiver Überblick auf das fertige Spiel.

Übrigens erschienen nach der DOS-Version von *Duke Nukem 3D* auch noch einige Konsolen-Umsetzungen unter anderem auch für das Nintendo 64. In den nächsten Jahren gab es auch einige konsolen-exklusive Duke-Spiele, die aber nicht zur Kern-Serie gezählt werden. Erwähnenswert ist noch das spaßige *Duke Nukem: Manhattan Project*, 2002 für Windows-PCs veröffentlicht. Trotz 3D-Grafik kehrt es zum klassischen 2D-Gameplay zurück und bringt auch Dr. Proton als Bösewicht zurück. Der bedroht die Welt diesmal mit mutierten Tieren, wodurch auch die bekannten Pig Cops ein Comeback erleben.

*Den kompletten Artikel lesen Sie unter [www.auge.de](http://www.auge.de)*

### Der neue Vorstand stellt sich vor

Autor: Peter Poloczec u.a.

Auf der letzten Mitgliederversammlung haben wir unter anderem beschlossen, den Vorstand auf 5 Personen zu vergrößern. Ziel war es, die Aktivitäten auf mehr Schultern zu verteilen als bisher.

Hier wollen sich nun die Vorstandsmitglieder kurz vorstellen.

Vorsitzender: Marcus Link (RG600)

Sehr geehrte Vereinskameradinnen, sehr geehrte Vereinskameraden,

mein Name ist Marcus Link und ich bin seit etwa 25 Jahren begeisterter Computerbesitzer. Meinen ersten privaten Computer-Kontakt hatte ich mit einem Commodore VC 20, gefolgt von mehreren Amigas. Computer und Internet haben schon sehr früh meinen Alltag bestimmt, da ich mich auch beruflich mit der Materie befasse.....



*Den kompletten Artikel lesen Sie unter [www.auge.de](http://www.auge.de)*

Redaktion:

Peter G. Poloczec, M5543, Schriftführer für den Vorstand des AUGÉ e.V.

Kontakt: [peter.poloczec@auge.de](mailto:peter.poloczec@auge.de)

**Büro:**

AUGÉ e.V., Wielandstr. 41, 60318 Frankfurt am Main

Telefon 069/59 72 00